

# GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 839/66

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Mai 2021

## Der Maibaum



Sinnbild für Hoffnung und Freude auf Wachstum und Gemeinschaftsleben



# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Wochenmarkt FRISCHES AUS UNSERER REGION

### Donnerstags immer Wochenmarkt

Es wird langsam wärmer und die Menschen zieht es wieder nach draußen. Eine gute Gelegenheit, den Wochenmarkt mal wieder zu besuchen. Seit mittlerweile sechs Jahren stehen die Händler jeden Donnerstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz und freuen sich über jeden Kunden. Frisches Obst und Gemüse, leckeres Holzofenbrot, frische Säfte oder eine ofenfrische Pizza – vielleicht ist ja doch etwas für Sie dabei!

Bitte beachten Sie die derzeit geltenden Hygieneregulungen und tragen Sie eine FFP2-Maske.

### Problemmüllsammmlung in Grafenwöhr findet am Mittwoch, den 12.05.2021 von 13:45 bis 15:15 Uhr im städt. Bauhof (Gartenstraße 7) statt.

Das Giftmobil kommt und erfasst in haushaltsüblichen Mengen beispielsweise Chemikalien, Medikamente, Farben und Lacke, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Holzschutzmittel und kleine Elektrogeräte (z.B. Telefone, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen). Keine Annahme von Motor- oder Getriebeöl sowie Bauschutt. Bei Fragen und großen Mengen (Einzelgefäße ab 10 Litern oder Mengen, die nicht mehr in einen Kofferraum passen) bitte an Abfallberater Peter Hägler wenden, Bürgertelefon (09602) 793530.

Es ist am Sammelplatz der Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einzuhalten, die Anlieferer müssen eine FFP2 Maske tragen. Vor oder nach der Sammlung dürfen keinerlei Abfälle auf dem Sammelplatz abgestellt werden.

#### Müllabfuhrtermine:

Freitag,	07.05.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	10.05.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	11.05.	Abfuhr „gelber Sack“
Mittwoch	12.05.	Problemmüll Städt. Bauhof, Gartenstr. 7 13.45 Uhr – 15.15 Uhr
Donnerstag	20.05.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	21.05.	Abfuhr „Biotonne“
Dienstag,	25.05.	Hausmüllabfuhr
Montag	31.05.	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

### Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurde folgender Auftrag vergeben:

Umbau Toilettenanlage Grundschule Abbruch- und Baumeisterarbeiten Fa. Georg Kraus aus Mantel.

### Brot- und Backverein – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 14. und Samstag den 15. Mai wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Bestellt werden kann das Brot aus dem Brotbackofen am Mittwoch, 12. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr unter Telefon 0 96 41/ 24 28. Die frischen Backwaren können am Freitag, von 7.30 – 12.15 Uhr und Samstag von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden.

Damit genügend Brote vorbereitet werden können, ist eine Vorbestellung erwünscht. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass die Möglichkeiten begrenzt sind und nur ein bestimmtes Kontingent an Bestellungen entgegengenommen werden kann. Vielen Dank.

Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln!



### 2. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren, fällig am 15.05.2021

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 2. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren am 15. Mai 2021 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bitten wir um eine termingerechte Begleichung der fälligen Beträge, damit Sie eine kostenpflichtige Mahnung der Stadtwerke vermeiden.

Stadtwerke Grafenwöhr  
Frank Neubauer, Vorstand

### Bayern blüht – Naturgarten



Zeigen Sie, wie viel Natur in Ihrem Garten steckt!

Ihr Garten ist mehr als grün? Er ist vielmehr - Blütenorgie, Insektenbuffet, Vogelparadies und bunter Lebensraum, in dem sich Natur entfalten darf?

Dann werden Sie Teil einer ausgezeichneten Gartengemeinschaft. Lassen Sie Ihren Garten zum „Bayern blüht – Naturgarten“ zertifizieren. Damit zeigen Sie, dass Sie Ihren Garten als unmittelbaren Teil der natürlichen Kreisläufe verstehen. Dass wilde Ecken kostbare Kinderstuben sind. Dass Blütenvielfalt Insekten rettet. Und dass ein naturnah bewirtschafteter Garten das Leben bereichert. In jeder Hinsicht.

Nähere Informationen zur Aktion „Bayern blüht – Naturgarten“ erhalten Sie unter <https://www.gartenbauvereine.org/service/gartenzertifizierung/> oder bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landkreis Neustadt a. d. WN unter folgenden Kontaktdaten:

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege  
Maria Treiber, Kreisfachberaterin  
Tel.Nr.: 09602 79 5280 oder per Mail:  
mtreiber@neustadt.de

### Außensprechtage der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 19. Mai 2021**

**Der Sprechtag am 5. Mai entfällt.**

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können - aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnung - leider nicht ausgeschlossen werden.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.

# Natürliche Feinde: Meisen vertilgen Eichenprozessionsspinner

Es dauert nicht mehr lange, dann ist sie wieder allgegenwärtig, die Warnung vor dem Eichenprozessionsspinner. Diese Raupe mit den giftigen Härchen führte in den letzten Jahren sogar dazu, dass es bis zur Sperrung von Spielplätzen gekommen ist. Denn bei Berührungen dieser Raupen können die gesundheitlichen Folgen äußerst unangenehm ausfallen. Die Raupen des Nachtfalters, die vor allem an Eichen auftreten, entwickelten sich zur Plage und werden am erfolgreichsten mit Chemikalien bekämpft. Eher mühsam ist das Absaugen der Kriechtiere von den Baumrinden.

Aber es gibt eine natürliche Bekämpfung, die vor allem in den Niederlanden bereits Erfolge gebracht hat. Dort werden vermehrt Meisen-Nistkästen aufgehängt, damit sich Meisen ansiedeln. Zur Leibspeise der Blau- und Kohlmeisen gehört nämlich diese Raupe. Auch das Rotkehlchen ernährt sich von diesen Schädlingen. Ab März suchen Vögel nach einer Unterkunft, denn von März bis August brüten Meisen. Und so kann ein Nistkasten in der Nähe von Eichen einen Teil der Gefahr von Eichenprozessionsspinner bannen.

Diese Eigenschaft macht sich das Grafenwöhrer Bauhofteam zu Eigen und hat bereits im letzten Jahr angefangen, mit der Anbringung von Meisen-Nistkästen der Raupenplage entgegenzuwirken. Begonnen wurde 2020 mit der Anbringung der Kästen entlang der Allee in der Pressather Straße bis zum Alten Kircherl. Heuer wurde das Freibadgelände mit Nistkästen bestückt. „Etwa 25 Kästen haben wir bisher aufgehängt. Diese haben wir selbst gefertigt und in den letzten Wochen angebracht“, so Gärtner Alexander Eismann zur abgeschlossenen Aktion.



**Stadtgärtner Alexander Eismann überprüft die Anbringung der Nistkästen für Meisen im Waldbad.**

*Bild: privat*

Auch jeder Einzelne kann durch das Anbringen von Nistkästen seinen Teil dazu beitragen, dass diese Nutztiere bei uns gut überleben können. Während die zierlicheren Blaumeisen Nistkästen mit einem Einflugloch von 28 mm Durchmesser benötigen, bevorzugen es die Kohlmeisen mit

32 mm ein wenig größer. Das Rotkehlchen benötigt als Halbhöhlenbrüter einen Kasten mit großer Öffnung. Damit diese gefiederten Freunde gut über das ganze Jahr kommen, ist auch die Fütterung im Winter unbedingt erforderlich.

*Text: Willi Dötsch*

**Schwaiger**  
Automotive GmbH  
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits  
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



[www.wohnmobile-eschenbach.de](http://www.wohnmobile-eschenbach.de)

**Schwaiger**  
Wohnmobilverleih  
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

**Hochmoderne Ausstattung**

- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

**Rundumschutz**

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

# Jugendheim wird zum Testzentrum

In Grafenwöhr gibt es seit Montag, den 19. April ein Corona-Schnelltestzentrum im Jugendheim. Dreimal pro Woche besteht hier die Möglichkeit sich testen zu lassen.

Beim Arbeiter-Samariter-Bund Auerbach, unter der Leitung von Andreas Krämer, kann sich jeder Bürger kostenlos einem Corona-Schnelltest unterziehen. Getestet wird jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 16 Uhr bis 19 Uhr. Voraussetzung ist eine vorherige Anmeldung: Entweder per Anmeldeformular auf der Homepage der Samariter oder telefonisch täglich von 8 Uhr bis 10 Uhr unter der Telefonnummer 09643 507 99 55.

Die Idee stammt von Mitarbeiterin Jasmin Träger, selbst Grafenwöhrerin. Die Notfall-sanitäterin stellte den Kontakt zu Bürgermeister Edgar Knobloch her und gemeinsam wurde nach einer Lösung gesucht. Voraussetzung war ein barrierefreier Zugang.

Abhilfe schaffte Pfarrer Bernhard Müller - er stellte sofort und unbürokratisch den großen Saal des Jugendheims für das Testzentrum zur Verfügung: "Durch Corona ist das Abhalten von Veranstaltungen ohnehin nicht möglich, so stellen wir es gerne einem sinnvollen Zweck zur Verfügung." Bürgermeister Knobloch freute sich im Namen der Stadt, dass hier eine Versorgungslücke geschlossen werden konnte.

Die Schnelltests gelten in der Regel 24 Stunden und sind Voraussetzung für den Besuch vieler Läden.

Nach zehn Minuten liegen die Ergebnisse vor und es wird eine Bescheinigung erteilt.



**Pfarrer Bernhard Müller (von links) stellt den großen Saal des Jugendheims für ein Corona-Testzentrum zur Verfügung. Das freut Andreas Krämer und Jasmin Träger vom ASB sowie Bürgermeister Edgar Knobloch.**

**Bild: Stefan Neidl**

Bald sollen sie auch digital übermittelt werden können, womit es nochmal schneller gehen könnte.

Das Testzentrum soll erhalten bleiben so lange der Bund die Kosten dafür übernimmt, verspricht Krämer. Für ihn sind die Schnelltestzentren auch eine große Scree-

ning-Aktion, um mehr Daten über Infizierte mit und ohne Symptome, sowie Infektionsherde zu erfahren. Die erfassten Daten bleiben alle auf den Servern des ASB, außer bei einem positiven Testergebnis. Dann werden die Daten an das Gesundheitsamt gemeldet.

  
**ZEHRER**  
IMMOBILIEN

## IMMOBILIEN & SERVICE

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- HAUSVERWALTUNG
- KOSTENLOSE IMMOBILIEN-EINWERTUNG

INH. ERICH ZEHRER  
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31  
GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH  
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE  
ZEHRER-ESCHENBACH.DE



# Ungeduldiges Warten auf Testzentrum



**Bürgermeister Edgar Knobloch ließ sich als einer der Ersten testen. Sein Ergebnis war negativ.**

**Bürgermeister Edgar Knobloch (von links), Apothekerin Catharina Stoll-Graml, Bereitschaftsärztin Melanie Regler, BRK-Mitarbeiterin Annika Rodler, BRK-Kreisgeschäftsführer Sandro Galitzdörfer, Bereitschaftsleiter Hermann Regler und BRK-Mitarbeiter Josef Schwaiger freuen sich über die Eröffnung des BRK-Testzentrums.**

Wir hatten schon unzählige Anrufe, wann es denn losgeht", erzählen BRK-Bereitschaftsleiter Hermann Regler und BRK-Kreisgeschäftsführer Sandro Galitzdörfer. Viele Leute wollen einkaufen oder zum Friseur gehen, andere wollten sich ein Auto oder sogar ein Haus anschauen und benötigen dafür eine Bescheinigung über einen negativen Corona-Test berichtet er. Da kam ihnen die Eröffnung des neuen Testzentrums im BRK-Haus gerade Recht und sie warteten ungeduldig darauf.

"Die Planungen haben etwas gedauert", erklärt Galitzdörfer. Das BRK stemmt nicht nur mehrere Testzentren im Landkreis sondern unterhält auch drei Impfzentren, die für ihn Vorrang haben. Darum galt es erstmal geeignetes Personal zu organisieren und einzuteilen. Denn die ehrenamtlichen Helfer brauchen eine gewisse medizinische Qualifikation um die Tests durchführen zu können.

Die Planungen sind nun abgeschlossen und das BRK-Impfzentrum in der Ludwig-Schmidt-Straße 4 ist eröffnet. Ursprünglich waren Tests des BRK an jedem Freitag vorgesehen - Mit dem ebenfalls neuen Testzentrum des Arbeiter-Samariter-Bunds im Jugendheim wäre der Tag dann aber doppelt besetzt gewesen. Auf Bitte von Bürgermeister Edgar Knobloch legt das BRK seine Termine deswegen auf Dien-

tag und Donnerstag jeweils von 18 bis 21 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Andrang muss man eventuell mit etwas Wartezeit rechnen. Es hätten sich auch Auswärtige und Amerikaner erkundigt - für diese will das BRK ihr Zentrum noch besser ausschildern.

Dazu geht das BRK eine Kooperation mit der Stadt Apotheke von Catharina Stoll-Graml ein, die dazu Montag, Dienstag und Donnerstag vormittags von 8 Uhr bis 10 Uhr Tests im BRK-Haus anbietet. Hier bittet Stoll-Graml aber um eine Anmeldung über die Homepage [www.stadt-apo-grafenwoehr.de](http://www.stadt-apo-grafenwoehr.de) oder [www.schnelltest-apotheke.de](http://www.schnelltest-apotheke.de).

"Jetzt kann sich jeder Bürger täglich unter der Woche in Grafenwöhr testen lassen", verkündet der Bürgermeister. Im BRK-Haus werden kostenlos medizinische Schnelltests für den oberen Nasenbereich angeboten, informiert Galitzdörfer. Diese müssen ein Stück in die Nase eingeführt werden. Nach etwa 20 Minuten liegt das Ergebnis vor. Bald braucht der Getestete nicht mehr auf sein Ergebnis mit Bescheinigung warten, sondern bekommt es direkt per Mail geschickt. Ein Vorzeigen mit dem Handy ist für den Einlass in Geschäfte und andere Einrichtungen ausreichend. Bei einem positiven Test ist zur Bestätigung ein PCR-Test erforderlich. Das BRK

kann dazu direkt über eine Hotline einen Arzt rufen, der den Test durchführen kann. Es folgt zwingend eine Meldung an das Gesundheitsamt.

Bürgermeister Knobloch war einer der ersten der sich testen ließ. Für ihn war es bereits der zweite Test in der Woche und dementsprechend entspannt nahm er Platz. Nach den 20 Minuten hatte auch er sein Ergebnis schwarz auf weiß: Negativ. Damit hätte er für 24 Stunden grünes Licht zum shoppen oder für den Friseur.

Info:

## BRK-Testzentren im Vierstädtedreieck

Eschenbach: Gymnasium Eschenbach, Dr.-Friedrich-Arnold-Straße 2, geöffnet Sonntag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr.

Grafenwöhr: BRK-Haus, Ludwig-Schmidt-Straße 4, geöffnet Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr

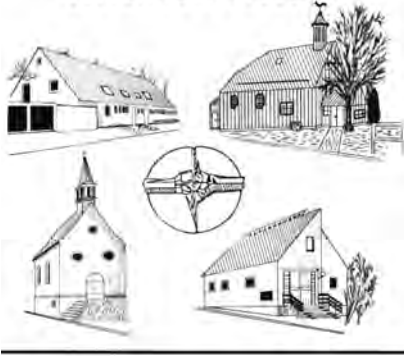
Kaltenbrunn: Sportheim, Am Muckelfeld 1, geöffnet Mittwoch und Freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Kirchentumbach: BRK-Haus, Erlenweg 8, geöffnet Freitag von 18 Uhr bis 20 Uhr

Pressath: Haus der Vereine, Schulstraße 26, geöffnet Dienstag und Freitag von 18 Uhr bis 20 Uhr.



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Grafenwöhr-Pressath**



**Gottesdienste**

**Michaelskirche in Grafenwöhr**

02.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
09.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
16.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
23.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
30.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst

**Altöttingkapelle in Pressath**

09.05. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
23.05. um 09.00 Uhr Gottesdienst

**Gottesdienste in den Seniorenheimen**

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Das **Pfarrbüro** ist wieder für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen und momentan nur telefonisch (09641/2218) zu erreichen, Mittwochs 15 bis 18 Uhr und Freitags 9 bis 12 Uhr oder per mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Für **Beerdigungen** ist Pfarrerin Utz Ansprechpartnerin, Tel. 09645/210007.

Für **Taufen** gibt es feste **Tauftermine** in Grafenwöhr, jeweils um 14 Uhr (Änderungen vorbehalten):  
Samstag, 15. Mai (Pfarrer Klausfelder)  
Samstag, 19. Juni (Pfarrer Kühn)  
Samstag, 24. Juli (Pfarrer Kühn)

**Kinderhaus Kunterbunt**

Telefonnummern:  
**Leitung:** Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)  
**Kinderkrippe:** 09641/9268794  
**Kindergartengruppen:** 09641/9268795  
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:  
[www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de](http://www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de)



**Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Schönberg**

Das Pfingstfest feiern wir in Grafenwöhr wieder ökumenisch und im Freien. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 22. Mai um 18 Uhr auf der Naturbühne Schönberg!



27.05.2021 Frau ILSE KNEIßL zum 90. Geburtstag



Fischereiverein 1881  
e. V. Grafenwöhr

**Königsfischen abgesagt**

Das diesjährige Preis- und Königsfischen (geplanter Termin: 20. Juni) wird aufgrund der geltenden Einschränkungen der Corona-Pandemie abgesagt. Es ist angedacht – falls möglich - im Herbst ein Königsfischen durchzuführen.

**Fischerfest 2021 abgesagt**

Aufgrund der weiterhin geltenden Corona-Pandemie-Beschränkungen können Großveranstaltungen nicht durchgeführt werden. Der Fischereiverein Grafenwöhr muss deshalb das Fischerfest 2021 (geplanter Termin 26./27. Juni) ersatzlos absagen.

**Forellen-Straßenverkauf**

Damit Fischliebhaber trotzdem in den Genuss der beliebten Grill- und Räucherforellen kommen können, werden die Verantwortlichen des Fischereivereins am Fischerfestwochenende – wie im Vorjahr - auf dem Festplatz am Kastenhaus einen Straßenverkauf und einen Lieferservice durchführen; alles nur mit Vorbestellungen. Näheres hierzu wird dann in der Presse, auf der Homepage des Fischereivereins ([www.fischereiverein-grafenwoehr.de](http://www.fischereiverein-grafenwoehr.de)) und im nächsten Stadtanzeiger mitgeteilt.

**Henrys-Taxi.de**  
  
**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung**  
**0152/53531639**  
**Grafenwöhr**

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation  
**Fröhlich** GmbH  
95519 Vorbach - Bahnhof  
Tel. (0 92 05) 2 41  
[www.froehlich-gardinen.de](http://www.froehlich-gardinen.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-12.00  
14.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr,  
Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisseé, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

# Kulturapfel am kulturellen Zentrum

„Ein Kind zeugen, ein Haus bauen, einen Baum pflanzen“ – heißt es auf der Homepage von Radio Ramasuri. Damit meint der Sender wichtige Leistungen, die man im Leben einmal gemacht haben sollte. Stadträtin und dritte Bürgermeisterin Anita Heßler hatte zwei dieser Punkte bereits abgehakt – Der Baum fehlte auf ihrer Liste aber noch. Zumindest bis vor kurzem.

Denn sie hat sich bei der Aktion von Radio Ramasuri um einen Apfelbaum beworben. Die Medienanstalt bot diese in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Steinhilber an. Stadträte und Bürgermeister konnten sich dafür bewerben. Voraussetzung war, dass der Baum gepflegt wird und an einem öffentlichen Platz aufgestellt wird. In Absprache mit Bürgermeister Edgar Knobloch übernimmt dies der Bauhof. Ein Standort war auch schnell gefunden: Bei der Hecke am Kulturhügel neben dem 2017 gepflanzten Martin-Luther-Apfelbaum sollte er gleich einen Bruder finden.

Tatsächlich wurde Heßler dann von Dieter Bleisteiner live in der Sendung angerufen und musste Rede und Antwort stehen, wegen Pflege und Standort des Baumes. Mit dem Segen des Moderators bekam sie dann einen der Bäume zugesprochen.

Julia Steinhilber von der Gärtnerei hat diesen nun geliefert. Alexander Eismann vom Bauhof hatte schon vorsorglich das



Loch ausgehoben. Künftig wird ein „Malus 'Rheinischer Bohnapfel' zwischen Stadthalle, altem Grundschulgebäude und Jugendheim wachsen und gedeihen. Die Bäume des Bohnapfels können sehr alt werden und bilden großvolumige, breitkugelige Kronen aus. Die recht robusten und widerstandsfähigen Bäume tragen erst nach einigen Jahren Äpfel, der Ertrag schwankt

dabei durch Alternanz stark von Jahr zu Jahr. Die Sorte ist recht klimatolerant und eignet sich daher auch für den Anbau in höheren und exponierten Lagen, unter anderem weil die Früchte fest am Baum hängen. Seine Früchte sind eine zu den Winteräpfeln zählende alte Sorte des Kulturapfels.

*Bild und Text: Stefan Neidl*

# Storch und Möwen im Futterkrieg



*Einer hat es sich schon gemütlich gemacht,*



*aber Meister Adebar bekommt Konkurrenz.*

Dass Wohnraum in Grafenwöhr knapp ist, ist kein Geheimnis. Aber für einen Zeitgenossen steht seit Jahren ein Heim bereit, nur wird er aus diesem immer wieder von den Nachbarn hinausgemobbt. Nun hat der Storch einen erneuten Versuch gewagt und den Horst auf dem Kastenhaus des Heimatmuseums zumindest vorläufig bezogen. Die Möwen des Stadtparks sehen in ihm allerdings einen Futterkonkurrenten und wollen ihn wieder vertreiben.

Birgit Plößner ist seit 2017 Kulturmanagerin

in Grafenwöhr und hat ihr Büro im Museum. Sie weiß, dass der Storch immer wieder mal versuchte das Storchennest zu beziehen, zuletzt 2018. Doch die Möwen am Stadtweiher sehen in Meister Adebar eine Konkurrenz um Futter. Schnell bildeten sie eine Allianz und griffen den viel größeren Vogel an um ihn zu verscheuchen. Meist blieb der Storch dann nur einige Tage in Grafenwöhr bevor er aufgab und weiterzog.

Martin Gottsche ist Forstrevierleiter in Eschenbach und nicht nur wegen den bekannten und beliebten Fischadlern am

Rußweiher Experte. Für ihn ist das Verhalten der Möwen ganz natürlich: "Der Storch ist für die Möwen ein Futterkonkurrent, den es zu vertreiben gilt. Da spielt dann auch der Größenunterschied keine Rolle." Wenn man den Storch wirklich in Grafenwöhr wieder ansiedeln möchte, müssten die Menschen das Füttern der Möwen im Stadtpark etwas einschränken. Wenn diese keine Nahrung mehr bekommen, würden sie weiterziehen und der Storch könnte ungestört seinen Horst beziehen und eine Familie gründen.

*Text: Stefan Neidl*

# GRAFENWÖHR

*wos sagst'n du*

## Mit Raimund Rodler

Die Corona-Einschränkungen erzeugen bei vielen Menschen den Eindruck, dass ihnen die berühmte Decke auf den Kopf fällt. Das ist auch bei Raimund Rodler so, nur noch viel intensiver. Denn der 85-Jährige hat im letzten Jahr seine Arbeit als Pächter des Hotels Rußweiher in Eschenbach beendet. Und jetzt entwickelt sich die ungewohnte Freizeit für ihn und seine Frau Brigitta immer mehr zur Last. Das ist nur zu verständlich, wenn man weiß, dass für Raimund Rodler die tägliche Arbeit in der Gastronomie von den Kindertagen an das Leben bestimmte. Dabei hat der noch fitte Ruheständler viel erlebt und kann darüber stundenlang plaudern.

Der Spross kam in den Weihnachtstagen 1935 in München zur Welt. Seinen Vater hat er nie kennengelernt. Mit knapp drei Jahren kam er mit seiner Mutter Margarete Rodler nach Grafenwöhr, besuchte dort den Kindergarten und ging auch die ersten Monate zur Schule. Weil Margarete Rodler als Zugbegleiterin nach Bamberg versetzt wurde, musste Raimund mit und besuchte bis 1945 die Klosterschule Josefsheim. Da die Kosten für Wohnung und Schule für seine Mutter mit dem Lohn alleine nicht zu stemmen waren, bediente sie nebenbei im Hotel National. Dort kam es auch zu einem Erlebnis für den mittlerweile Neunjährigen, das ihn ein Leben lang nicht mehr aus dem Kopf gegangen ist. Eines Tages zog nämlich Hermann Göring, einer der Treuesten Hitlers und Oberbefehlshaber der Luftwaffe zu einem Treffen in dem Hotel ein und alle mussten ihm zujubeln. „Da fuhr ein dicker Großer am Domplatz herauf und wir mussten Fahnen schwenken“. Aber die vielen Leute vor dem Hotel waren Göring bald zu viel und er gebot, den Pöbel doch abzustellen. „Das waren meine ersten Erfah-

rungen mit Prominenten, die gerne in Saus und Braus leben, aber nichts für das kleine Volk übrig hatten“, so Rodler.

### Bomben am Weißen Sonntag

Als Bub musste Rodler weitere traurige Erlebnisse verarbeiten, denn er erlebt in Bamberg, Nürnberg und Grafenwöhr Bombardierungen mit. „Ich habe viele von Bomben zerrissene Körper gesehen. Diese Bilder kommen immer wieder hoch“, denkt er ungern zurück. Von Nürnberg aus dauerte die Fahrt nach Grafenwöhr drei Tage: „Überall waren Brücken gesprengt, es gab kaum ein Durchkommen“. Ganz schlimm war es für ihn am Weißen Sonntag 1945. „In Grafenwöhr gab es keine Erstkommunion, so fuhr meine Tante mit mir per Bahn nach Eschenbach in die Kirche. Nach der Rückfahrt stiegen wir am Bahnhof aus und gingen auf den Zuggleisen entlang Richtung jetzigen Lagerbahnhof. Als wir auf Höhe des OBAG-Gebäudes waren, erfolgte der Fliegeralarm und wir flüchteten zusammen mit vielen Menschen in die Felsenkeller beim Felsmüller. Dort schlug in der Nähe eine Bombe ein und ließ das ganze Felsengewölbe erzittern“, erinnert er sich an diesen grausamen Tag für Grafenwöhr. Er überlebte ohne Verletzungen und suchte sofort seine Mutter, die im Gasthof Adler arbeitete und in den Felsenkellern am Annaberg den Bombenhagel überlebte.

### Micky-Bar in 90 Tagen erbaut

Nach dem Krieg ging Raimund in Grafenwöhr zur Schule und half jeden Abend seiner Mutter im Hotel Adler. Das ging bis 1949, dann eröffnete Margarete Rodler in der Gaststätte Hubertus (neben dem Postamt) ihre erste eigene Gaststätte. Diese erhielt bald den Namen Micky-Bar, weil die amerikanischen Gäste den Biernamen Mönchshof nicht aussprechen konnten und daraus Micky machten. Margarete lernte Alexander Feiner kennen und heiratete ihn. Zusammen bauten sie die jetzt noch stehende Micky-Bar auf. „Das geschah von der Grundsteinlegung bis zur Einweihung in nur 90 Tagen“, erinnert sich Raimund Rodler noch genau. Der hatte keine Zeit, um einen Beruf zu erlernen, er war voll in das Lokal integriert. „Die Micky-Bar war von Beginn an ein Tanzlokal mit internationalen Musikkapellen. Wir hatten jeden Tag Livemusik, gutes Essen und waren immer voll besetzt.“ Da Strip-tease in größeren Städten bereits boomte, wollte man auch in der Micky-Bar damit nicht geizen und ließ in den 60er Jahren erstmals Nackttänzerinnen auftreten.

### Elvis-Konzert für das Personal

Der Besuch der Micky-Bar gehörte in dieser Zeit zum Pflichtprogramm für viele Männer. Das Lokal war aber auch Anlaufpunkt für Promis. Und der prominenteste unter ihnen war Elvis Presley. Als Soldat im Spätherbst 1958 im Lager stationiert, übernachtete er eine Woche lang während des Besuchs seines Vaters aus den Staaten in den Räumen der Micky-Bar. „Elvis war so ein feiner Mensch, der keinen Alkohol trank und mit besten Manieren ausgestattet war“, erinnert sich Rodler gerne an den Weltstar,

mit dem er sogar Karten spielte. Und als die Feiners nichts für die Unterbringung und Verpflegung verlangten, überraschte Elvis alle mit einem 2 ½ Stunden dauernden Konzert, übrigens dem einzigen außerhalb der USA. „Er spielte auf dem Klavier und sang dazu nur für das Personal. Kein Fremder wusste davon, es durfte auch keine Kamera und kein Tonband an sein“, erzählt Rodler. Der Flügel, auf dem Elvis gespielt hat, steht heute noch im Heimatmuseum.

Bei Raimund Rodler hat sich persönlich etliches verändert. Er heiratete 1964 seine erste Frau Gerlinde, mit der er zwei Kinder hatte. Doch die Freude währte nicht lange, denn 1970 starb diese mit nur 27 Jahren an einem Aneurysma. So blieb Raimund nichts anders übrig, als möglichst bald eine neue Partnerin kennenzulernen. Das gelang ihm mit Brigitta, die ebenfalls aus der Gastronomie kommt und die ihn im Neuhauser „Wolfshäusl“ (bei Windischeschenbach) mit einem sehr guten Essen verzauberte. 1974 erfolgte die Heirat und das Glück wurde mit einem gemeinsamen Sohn perfekt gemacht. Aber nur wenige Jahre später brauten sich dunkle Wolken zusammen. 1981 starb Margarete Feiner plötzlich an einer Gehirnblutung und so mussten zunächst Raimund und sein Stiefvater zusammen und später Raimund alleine die Micky-Bar weiterführen. Das endete in einem Erbstreit und führte gegen Ende der 80er Jahre zum Verkauf der Micky-Bar und dem dazugehörenden Areal. Ein weiteres wirtschaftliches Standbein hat sich Rodler mit der Aufstellung und Betreuung von Automaten (Musikboxen, Kicker, Billard) in den Gaststätten der näheren Umgebung geschaffen.

### 30 Jahre Hotel Rußweiher

Raimund Rodler und seine Brigitta wollten etwas Neues beginnen und wurden in Eschenbach fündig, wo sie das Hotel Rußweiher (die einstige Jugendherberge) übernahmen und zu einem Restaurant mit bestem Ruf ausbauten. „30 Jahre lang hat meine Frau gekocht und ich habe mich um die Gäste gekümmert“, sagte Rodler über die Teilung der täglichen Arbeit. Ende letzten Jahres haben sie ihre Zelte in Eschenbach abgebrochen und leben seit Januar 2021 in ihrer Grafenwöhrer Wohnung in der Vilsecker Straße. Dort ist die verdiente Ruhe nach einem langen Arbeitsleben aber noch nicht angekommen. „Ich würde lieber noch von früh bis spät arbeiten als nur herumsitzen“, ist Raimund Rodler mit seiner neuen Lebenssituation sichtlich unzufrieden.

### Fliegen das große Hobby

Abgelegt hat der zweifache Urgroßvater auch sein großes Hobby, die Fliegerei. Diese Liebe entdeckte Raimund 1953 als Segelflieger, 20 Jahre später erwarb er den Flugschein mit dem Motorflugzeug und startete im Juli 1976 zu seinem ersten Alleinflug. Das war aber nicht nur Spaß alleine, denn der Grafenwöhrer übernahm die Leitung der Flugrettung Weiden, führte diese 22 Jahre und gehörte der Luftrettungsstaffel 44 Jahre lang an.



Bild: privat

Fortsetzung auf nächster Seite



## Sechs Fragen an Raimund Rodler

### 1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Lebenswert für mich sind natürlich meine langjährigen Wurzeln die mich sehr mit Grafenwöhr verbinden. Außerdem die naheliegende schöne Natur.

### 2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Schöne Orte in Grafenwöhr sind auf jeden Fall die Naturbühne. Gerne genieße ich auch den Sonnenuntergang von Grafenwöhr in Richtung Eschenbach mit Blick auf den Parkstein, Rauhen Kulm und vieles mehr.

### 3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Momentan vermisse ich natürlich den Kontakt zu meinen Freunden und Bekannten. Die Situation mit Corona und dem Ruhestand machen dies besonders schwer.

### 4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das Angebot ist absolut vielseitig, egal in welcher Richtung. Freizeit und Kultur.

### 5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Besuchern würde ich auf jeden Fall die Naturbühne mit Umgebung zeigen. Das Militärmuseum ist ein absolutes Muss, ebenso eine Rundfahrt im Truppenübungsplatz. Interessant ist auch das Naturschutzgebiet Großer Rußweiher, der Rauhe Kulm und das Kloster Speinshart.

### 6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

In erster Linie natürlich mit meiner Frau und Familie, aber auch mit meinen Schulkameraden und Freunden.

Text: Willi Dötsch



### Maiandacht

Wir laden am Montag, den 10.05.2021 um 19.00 Uhr herzlich zur hl. Messe der Mutter Gottes in die Friedenskirche ein. Die Muttertagsfeier im Anschluss kann aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Der Kath. Frauenbund bittet um Verständnis.

### Seniorenmesse

Herzliche Einladung ergeht am Dienstag, den 01.06.2021 zur Seniorenmesse. Beginn: 14.00 Uhr.



Die Kath. Kirchenstiftung Grafenwöhr sucht für ihre **Kindertagesstätte St. Theresia ab 01.09.2021**

**eine Kinderpflegerin / einen Kinderpfleger  
in Teilzeit ca. 30,0 Std pro Woche**

oder

**eine Erzieherin / einen Erzieher  
in Teilzeit ca. 25,0 Std.  
pro Woche.**

Nähere Auskünfte unter Tel. 09641/2256

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!!!**

Mail: [post@kita-st-theresia.de](mailto:post@kita-st-theresia.de)

oder:

Kath. Kindertagesstätte St. Theresia,  
Am Alten Weg 3, 92655 Grafenwöhr



### Musikproben im Mai

Jeden Dienstag um 16.00 bis 17.30 Uhr ist Musikalische Früherziehung Musikunterricht für die Kinder ab 3 bis 6 Jahren.

Anmeldung für die Musikalische Früherziehung ist unter der Tel. Nummer 01752132191 bei der Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette möglich.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 05.05., 12.05., 19.05. um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Musikunterrichte im Mai 2021 online durchgeführt.

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



### Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

### Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, ist aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen.

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240,  
E-Mail  
[buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de](mailto:buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de)

# Zehn Kommunen, ein Ziel

## Vereinsgründung für ländliche Entwicklung

„Ein großer Fortschritt für die Region“ freut sich Edgar Knobloch der frischgebackene 1. Vorsitzende über die Gründung des Vereins „ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland“. Die zehn Kommunen im Landkreiswesten von Kirchenthumbach bis Schwarzenbach arbeiteten seit 2019 bereits als Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammen, nun wurde die Kooperation in einen rechtsfähigen Zusammenschluss in Form eines Vereins umgewandelt. Mit der ILE, wie es sie vielfach in Bayern gibt, haben die Kommunen Zugriff auf Fördermittel des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und können somit Aufgaben zur nachhaltigen Verbesserung des Lebens auf dem Land in Angriff nehmen. Dies umfasst laut Vereinsatzung viele Bereiche, u.a. die Entwicklung und Förderung von sozialem Leben, Tourismus, Kultur, Wirtschaft, Ökologie und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Gründungsversammlung musste wegen Corona online stattfinden. Als Stellvertreter von Grafenwöhrs 1. Bürgermeister Knobloch wurden Albert Nickl, 1. Bürgermeister von Speinshart und Thorsten Hallmann, 1. Bürgermeister der Gemeinde Schwarzenbach gewählt. Die 1. Bürgermeisterin von Trabit, Carmen Pepiuk sowie jeweils der 1. Bürgermeister von Vorbach, Dr. Alexander Goller, Johannes Schmid von Schlammersdorf, Jürgen Kürzinger von Kirchenthumbach, Marcus Gradl von Eschenbach, Bernhard Stangl von Pressath und Wolfgang Haberberger von Neustadt am Kulm wurden zu Beisitzern gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Michael Eisner, Kämmerer der VG Kirchenthumbach und Karl Stopfer, Kämmerer der VG Eschenbach. Über den Vereinsnamen wurde lange diskutiert, da er die gesamten zehn Kommunen und deren interkommunale Zusammenarbeit sowie eine lokale Verortung repräsentieren sollte, der Beschluss fiel dann aber einstimmig.

Der Verein soll ins Vereinsregister eingetragen werden und unterhält im Grafenwöhrer Rathaus eine Geschäftsstelle mit einer geförderten Vollzeitstelle als Umsetzungsbegleitung. Diese ist für die Durchführung der Projekte zuständig, bislang wurde zweimal das Regionalbudget für Kleinprojekte



**Die frischgewählten Vorsitzenden des ILE Vereins v. li.: Bürgermeister Albert Nickl, Speinshart, Erster Bürgermeister Edgar Knobloch, ILE Umsetzungsbegleitung Birgit Plößner und Bürgermeister Thorsten Hallmann, Schwarzenbach**

verteilt, weiterhin ist ein landwirtschaftliches Kernwegenetz in der Ausarbeitung. Auf den neuen Verein warten viele Aufgaben, die sich aus dem Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept, das vor drei Jahren erarbeitet wurde, ergeben. Darin ist der Handlungsrahmen des Vereins in den Bereichen Wohnraumversorgung und sozialer Zusammenhalt, Landschaft Naherholung und Tourismus, Kultur Bildung Freizeit, regionale Identität und Unternehmertum, Verkehr und Erreichbarkeit sowie Energie und Klima definiert.

Als nächstes großes Projekt steht ein neues Konzept zum Freizeitsee Dießfurt in den Startlöchern, das diesmal dem sanften Tourismus und gleichzeitig dem Naturschutz und der Biodiversität Rechnung tragen soll. Für die Badesaison 2021 sind Gespräche über eine Aufsicht, einen Foodtruck und Sanitäreinrichtungen am Freizeitsee am Laufen.

Weiterhin sorgt die ILE in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt in der bayernweiten Initiative „HeimatUnternehmen“ für die Vernetzung von ideenreichen Unternehmen und Behörden. Für Akteure aus allen Bereichen ist der kommunale Zusammenschluss als Kooperationspartner ebenfalls interessant, erste Anfragen für eine künftige Zusammenarbeit liegen bereits vor.

Der neue Verein wird in der nächsten Zeit eine Homepage einrichten, auf der man die einzelnen Tätigkeiten nachverfolgen kann.

Georg Braunreuther, der Betreuer der ILE beim Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz und Barbara Mädler und Sonja König vom Regionalmanagement Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab wünschten dem neuen Verein viele gute Ideen und ein erfolgreiches Händchen bei den Projekten zum Wohl der Region VierStädtedreieck.

*Text und Bilder: Stefan Neidl*



# SV TuS/DJK Tänzerinnen machen "Ramadama"

Die Mädchen von SV Grafenwöhr Tanzen haben in einer Rama Dama - Aktion Müll aus der Umgebung gesammelt. Damit bedankten sie sich für einen Zuschuss für ihre Trinkflaschen. 20 große Müllsäcke kamen dabei zusammen.

Batterien, McDonalds-Tüten, Pizzakartons (sogar von Tiefkühlpizzas), Glas, Plastik, Autoteile, Kleidung und gebrauchte Windeln - Die Mädchen von SV Grafenwöhr Tanzen staunten nicht schlecht, was sie bei ihrer Rama Dama - Aktion alles so in Wald, Wiesen und Stadt gefunden haben.

Wegen der Corona-Pandemie sammelten sie in kleinen "Grüppchen" zu Fuß, mit Auto, Fahrrad und sogar hoch zu Ross in Grafenwöhr und der nahen Umgebung alles ein was dort nicht hingehörte. Die Radwege nach Eschenbach und Pressath, der Geismannskeller, rund um den Bierlohweiher und die Fischerhütte, das Josephtal sogar mehrfach mit dem Dießfurter Weiher und natürlich das Stadtgebiet. Da sie viele Tänzerinnen aus anderen Orten haben, waren auch Mitglieder in Freihung, Dießfurt, Pressath und Weiden unterwegs.

Die Idee stammte von Eva Mayer, die auch selbst mitsammelte. Tanz-Leiterin Tina Neuber zog ein resigniertes Fazit: "Insgesamt war es sehr enttäuschend zu sehen, wie viel Müll aus den Autos geworfen wird und im Straßengraben oder auf den Parkplätzen landet". In kürzester Zeit hatten die Mädels 20 große Müllsäcke vollgemacht. Dabei haben sie durchaus Zustimmung der Bevölkerung erfahren. Judith Eckert berichtet von hupenden Autos und hochgezeigten Daumen.



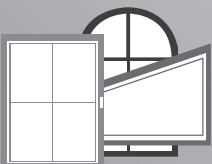
v. li. Emma Spachtholz, Tina Neuber, Judith Eckert, stellvertretender Vorarbeiter Josef (Joe) Diedl und Bürgermeister Edgar Knobloch freuen sich, dass Grafenwöhr ein Stück sauberer ist.

Die Entsorgung des Grafenwöhrer Bereichs übernahm die Stadt. Bürgermeister Edgar Knobloch nahm die Fundstücke persönlich in Augenschein. Er lobte den Einsatz der Mädchen, die zeigen, dass sie nicht nur das kulturelle Leben in Grafenwöhr bereichern. Vor allem sei es schön, so mal wieder "etwas Positives in der Zeitung lesen zu können". Gleichzeitig fand er deutliche Worte für die vielen unvernünftigen Mitbürger: "Es ist unverantwortlich seinen Müll einfach in den Straßengraben zu werfen." Durchaus könnte er sich eine Verschärfung der Strafen vorstellen, denn "die augenblicklichen paar Euro schrecken nicht ab".

Die Mädchen von SV Grafenwöhr Tanzen wollten sich mit dieser Aktion bei der Stadt bedanken. Bereits zu Weihnachten 2019 hatten sie für alle Mitglieder hochwertige Trinkflaschen angeschafft und die Stadt hatte sich großzügig mit einem Zuschuss daran beteiligt. Als Gegenleistung hatten sie versprochen auf Müllsuche zu gehen und diesen einzusammeln. Ihr Dank gilt der Stadt und dem Bauhof für die Entsorgung des Mülls.

Bürgermeister Knobloch freut sich schon jetzt darauf, wenn die SV-Mädels in der neu sanierten Stadthalle wieder auftreten können.

Text und Bild: Stefan Neidl



**ikuba-Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
ikuba.dobmann@t-online.de  
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat  
bei Austausch Ihrer  
alten Haustür gegen  
RC-2 geprüfte  
Haustüren  
Wir übernehmen für  
Sie Antragstellung  
und Abwicklung

Wir beraten Sie  
unverbindlich !

**AB 2210 €**  
OHNE MONTAGE



**KEINBRUCH**



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-  
unternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen  
des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

# Erfolg mit der Gitarre: 1. Platz auf Bayernebene für Magdalena Graml

Ohne Fleiß kein Preis: Unter diesem Motto darf Magdalena Graml ihren Erfolg beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ einordnen. Die 14-Jährige aus Gössenreuth, die seit 10 Jahren an der Musikschule Vierstädtedreieck Unterricht erhält, hat auf Bayernebene den 1. Preis auf der Gitarre erspielt. Das ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn auf dieser Ebene muss anspruchsvolle Musik perfekt vorgetragen werden. Und das ist Magdalena Graml vorzüglich gelungen, obwohl Vorbereitung als auch das zehn Minuten dauernde Programm online zu absolvieren waren. Zum Vortrag kamen die vier Stücke „Valse“, „Splyvani“, „Retrato Brasileiro“ und „Baden Jazz Suite“. Die Schülerin des Kepler-Gymnasiums in Weiden ist nach dem Erhalt der Urkunde sichtlich erleichtert und stolz. „Wir haben schon im letzten Frühjahr angefangen und seitdem habe ich das Programm täglich etwa eine halbe Stunde geübt“, beschreibt sie ihren beachtlichen Zeitaufwand. Magdalena Graml ist keine Anfängerin in Sachen „Jugend musiziert“, denn schon dreimal stellte sie sich den Juroren. Aber heuer gelang ihr auf ihrem Lieblingsinstrument der absolute Durchbruch. Stolz sind natürlich auch ihre Eltern und Lehrer Tomas Hanzlicek, von dem sie in Eschenbach unterrichtet wird.



**Stolz zeigt Magdalena Graml die Urkunde für ihren 1. Platz auf Bayernebene mit der Gitarre bei "Jugend musiziert".**

*Bild: privat*

Die musikalische Jugendliche tritt auch im gemischten Schulensemble auf und spielt nebenbei noch zwei weitere Instrumente: Querflöte (seit etwa 4 Jahren) und Cello (seit

1 ½ Jahren). Auch wenn die schulischen Anforderungen immer weniger Freiraum lassen, will Magdalena ihrer geliebten Musik

treu bleiben. Bei ihrem Fleiß und Können ist bestimmt noch viel von ihr zu hören.

*Text Willi Dötsch*



Dienstleistungen  
**BERNHARD**

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7 Fax: 09641-925856  
 92655 Grafenwöhr Mobil: 0160-7505208  
 E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim  
**Hammergmünd**  
 Hammerstraße 9  
 92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0  
 Fax: 09641/92432-18  
[guenther@ahammergmueund.brk.de](mailto:guenther@ahammergmueund.brk.de)

ISO 9001:2008





Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG

Wir holen das Beste für Sie raus!

4,48%

Jetzt noch Tarif sichern!

Rendite bis zu 4,48 % p.a. sichern  
 Staatliche Förderungen mitnehmen  
 Angebot noch für kurze Zeit erhältlich

Jetzt persönlich beraten lassen!

Online-Terminvereinbarung  
[www.rb-onw.de/termin](http://www.rb-onw.de/termin)  
 7 Tage / 24 Stunden

KundenServiceCenter  
 Telefon 09642 7090-0  
 Montag bis Freitag 8-18 Uhr

# Titelbild von Naomi Neidull war der Hingucker

Ein außergewöhnliches Titelbild zierte den Stadtanzeiger des vergangenen Monats. Dafür war die 15-Jährige Naomi Neidull verantwortlich, deren Kunstgeschick damit jedem Leser ersichtlich wurde. Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark hatte die Idee zu einem gemalten Bild für die Osterausgabe und bat die Jugendliche aus seiner Hüttener Nachbarschaft um einen Vorschlag. Von dem fertigen Kunstwerk „Auf dem Weg zum Auferstehungslicht“ war nicht nur er überwältigt, sondern bestimmt ein Großteil der Grafenwöhrer, die das Bild genauer betrachtet haben.

Dieses Talent soll in diesem kurzen Beitrag vorgestellt werden. Denn Naomi Neidull besitzt die Begabung, ausdrucksstarke Bilder zu kreieren. „Ich fertige am liebsten Bleistiftzeichnungen an“, gibt sie sich bescheiden. Dabei sind aber auch farbige Darstellungen, besonders von Gesichtern, eine ihrer Stärken. Wie viel Zeit sie für dieses Titelbild benötigt hat, kann sie nicht genau sagen. „Ich schätze so fünf Stunden, denn die Farbe musste in Schichten aufgetragen werden und immer wieder trocknen“. Vorausgegangen ist noch eine Planungszeit, da ein Bild zuerst im Kopf entsteht. Eine künstlerische Förderung hat sie bisher noch nicht erhalten, bei der ehrgeizigen Gymnasiastin gilt das System „learning bei doing“. Ein wenig Hilfestellung erhält sie von Papa Oliver, der selbst eine künstlerische Ader besitzt und wertvolle Tipps geben kann. Für die ABI-Prüfung hat sie sich schon auf Kunst festgelegt, beruf-



Naomi Neidull mit ihrem Bild, das es auf die Titelseite des April Stadtanzeigers geschafft hat.

Bild: privat

lich will sie aber nicht auf diesen Beinen alleine stehen. „Das soll mehr Hobby bleiben“, blickt sie in die Zukunft.

Wer weitere Bilder von Naomi Neidull sehen will, kann dies auf einer Pinterest-Seite tun unter: <https://pin.it/6Jmg9l5>

Text: Willi Dötsch

  
**ZEHRER**  
FACILITIES

- HAUSMEISTERSERVICE
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- WINTERDIENST

INH. ERICH ZEHRER  
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31  
GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH  
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE  
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

## M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte



### ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

### ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altagautos
- Maschinen

### ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13  
92655 Grafenwöhr  
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
92660 Neustadt a. d. WN  
Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung:  
0151-17412501



[www.Brewitzer-GmbH.de](http://www.Brewitzer-GmbH.de)

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218

# Erzhäusl – Biergartenidylle mit Blasmusik



Kleine regionale Ausflüge haben seit 2020 an Bedeutung gewonnen. Wochenendausflüge sind keine Erfindung unserer Zeit. Bereits im 19. Jahrhundert nahmen sich die Menschen kleine Auszeiten, um diese mit der Familie, Freunden oder Vereinskameraden gemeinsam an idyllischen Orten zu verbringen.

Ein beliebtes Ausflugsziel war Anfang des 20. Jahrhunderts das Erzhäusl zwischen Vilseck und Grafenwöhr auf dem heutigen Truppenübungsplatz. An manchen Wochenenden kamen die Grafenwöhrer mit Blasmusik auf einer kleinen Eisenbahn daher gefahren, denn auch Zivilisten durften die 60-cm-Schmalspurbahn nutzen, die seit 1908 als Material- und Personenbahn zwischen Grafenwöhr und Langenbruck ver-

kehrte. Nach der Fertigstellung umfasste die Ringbahn ungefähr 40 Kilometer rund um den alten Übungsplatz.

## Geschichte des Erzhäusls

Im Buch „Truppenübungsplatz Grafenwöhr“ von Eckehart Griesbach wird der Standort des Erzhäusl's am Fuß des Schwarzen Berges beschrieben. Man erreichte es vom Bahnhof Langenbruck (Nähe Vilseck) kommend nach etwa zwei Kilometern. Das Erzhäusl, von dem heute nichts mehr übrig ist, wurde 1811 erstmals urkundlich als „Arzthäusl“ erwähnt. Ein Jahr danach hieß es Erzt-Häuschen und der spätere Name Erzhäusl oder Erz(berg)häusl geht zurück auf den Erzbergbau in der unmittelbaren Nähe am Südhang des Schwarzen Berges, mit den alten Stollen Peters-Zech, Dreifaltigkeits-Zech und Gottesgab-Zech. Das Erzhäusl war eine Einöde bestehend aus zwei Wohnhäusern, einigen Nebengebäuden, einer Gastwirtschaft und gehörte zur Gemeinde Langenbruck und zur Pfarrei Vilseck. Bei der Volkszählung im Dezember 1900 wohnten dort acht Personen. Das kleine Wirtshaus wurde viele Jahre als Ausflugsort genutzt, denn von hier aus konnte man auf den Schwarzen Berg oder zur Wolfshüttenkapelle wandern. Diese historische Kapelle ist noch erhalten und liegt etwa 500 Meter östlich vom ehemaligen Erzhäusl entfernt.

Wegen der Ansiedlung des Truppenübungsplatzes 1904 war der damalige Besitzer Christian Feustl gezwungen, das Erzhäusl an die Königliche Bayerische Armee abzutreten. Von da an verpachtete die Armee die Einöde mit Gastwirtschaft an die Familie Gebhard. Josef Gebhard war Waldarbeiter im Revier Schwarzer Berg und seine Frau Margarete betrieb die Wirtschaft, die täglich geöffnet war. Mit Eröffnung des Übungsplatzes wurde der Aussichtspunkt am Schwarzen Berg um einiges interessanter, denn von dort konnten die Ausflügler die Artillerie beim Scharfschießen beobachten. In den 20er und 30er Jahren musste die Familie Gebhard wegen der Schießübungen ihr zu Hause stundenweise verlassen. 1938 wurde der Ort wegen der Erweiterung des Übungsplatzes durch die Wehrmacht endgültig geräumt. Das Erzhäusl gehört wie insgesamt 58 Dörfer und Weiler zu den „Verlassenen Orten“, etwa 3.500 Menschen verloren damals ihre Heimat. Die Familie Gebhard siedelte nach Grünwald um und betrieb dort wieder eine Gastwirtschaft. Das Erzhäusl stand noch bis nach dem Zweiten Weltkrieg und verfiel dann zusehends. Die Faszination Truppenübungsplatz Grafenwöhr bestand bei den Bewohnern rund um den Platz von Anfang an und hat an Interesse nicht verloren.



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

# 70. Geburtstages

sage ich allen ganz herzlich Dankeschön.

*Gerhard Stümpfl*



## Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied Johann Harrer. Johann Harrer unterstützte unsere Feuerwehr seit 1969 als förderndes Mitglied. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.



## Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr e.V. sowie die US Feuerwehr Grafenwöhr trauern um ihr langjähriges Mitglied und Kollegen Gerhard Biersack. Gerhard Biersack unterstützte die Freiwillige Feuerwehr seit 1971. Der US Feuerwehr Grafenwöhr hielt er von 1980 bis zu seinem Renteneintritt 2020 die Treue. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

## Kleinanzeigen

### Suche

- Interessierte für Djembe, Handpan, Cajon, Percussion etc.
- Suche guten Coach für Gesang, Soul & Gospel

Tel. 0170 4718748

### Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Mai 2021  
für Anzeigen 24. Mai 2021

### Nächster Erscheinungstag:

01. Juni 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,  
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

### Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

### Mai 2021

01 Sa = B	16 So = B
02 So = D	17 Mo = C
03 Mo = E	18 Di = D
04 Di = F	19 Mi = E
05 Mi = A	20 Do = A
06 Do = B	21 Fr = B
07 Fr = C	22 Sa = C
08 Sa = E	23 So = D
09 So = F	24 Mo = E
10 Mo = A	25 Di = F
11 Di = B	26 Mi = B
12 Mi = C	27 Do = C
13 Do = D	28 Fr = D
14 Fr = F	29 Sa = E
15 Sa = A	30 So = F
	31 Mo = A



# Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



# AUTOERTL

GmbH

WARTUNG  
REPARATUR  
ERSATZTEILE  
aller Marken

TEL 09641 413  
HALLO@AUTO-ERTL.DE

Ihre  
  
**SEBASTIAN-APOTHEKE**

**Apothekenübergabe Sebastian-Apotheke,  
 Apotheker Werner Götzl  
 Untere Torstr.12, Grafenwöhr**

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,**

zum 1.07.2021 werde ich aus Altersgründen meine Apotheke an Frau Apothekerin Stoll-Graml übergeben, die nach kurzen Umbauarbeiten in diesen Räumlichkeiten zukünftig eine Apotheke betreiben wird. Mein Personal wird Ihnen voraussichtlich erhalten bleiben.

Ich danke Ihnen recht herzlich für das jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen und bleibe Ihnen stets sehr verbunden.

Sollten Sie noch im Besitz von Gutscheinen sein, bitte ich Sie, diese zeitnah einzulösen. Entsprechendes gilt bei Bedarf von evtl. benötigten Zuzahlungsquittungen.

**Werner Götzl**

**Ihr SCHiPPL Team hilft -**

**Urlaub für Ihre Augen**

**vom Wellness-Glas**

**bis zum Rundum-Service**

- Fachkundige Augenglasbestimmung mit Berücksichtigung der Dynamik beider Augen
- Kontaktlinsen- Anpassung
- Vergrößernde Sehhilfen
- Höchste Qualität
- Brillenvielfalt
- Faire Preise
- Eigene Meisterwerkstatt
- Kompetente Fachberatung

**MEISTER  
 BETRIEB  
 SCHIPPL**



**SCHiPPL**

ohne  
 COVID  
 TEST

**92655 Grafenwöhr**  
**Schulstr.1** (nähe Friedhof)  
 Tel.: 09641 - 8430  
 optiker-schippl@t-online.de

**geöffnet**



**SCHiPPL**

ohne  
 COVID  
 TEST

**92655 Grafenwöhr**  
**Schulstr.1** (nähe Friedhof)  
 Tel.: 09641 - 8430  
 optiker-schippl@t-online.de

**geöffnet**

**Ihr SCHiPPL Team hilft -**

**dass Sie die Welt**

**wieder verstehen!**



**Erste Hörgeräteversorgung:**

1. Untersuchung + Hörtest beim HNO - Arzt
2. mit Verordnung zu Hörgeräte -SCHiPPL
3. Terminvereinbarung unter 09641 - 8430
4. Anspruch auf neue Hörgeräte mit aktuellem Stand der Technik
5. zu Hause ausprobieren



**Ihr Termin  
 zum Seh-  
 od.Hörtest:**

**Folgeversorgung alle 6 Jahre:**

1. Direkt zu Hörgeräte SCHiPPL
2. Versorgung erfolgt ohne Verordnung
3. Terminvereinbarung unter 09641 - 8430

